



## Jahreshauptversammlung der Clubabteilung 2023

Am 18. März 2023 um 15:05 Uhr eröffnete die stellv. Landesclubobfrau Rita Rottstegge die Landesclubtagung in der Gaststätte „Zur alten Eiche“ in Dortmund. Sie begrüßte den LV-Vorsitzenden Peter Hölzer, den LV-Kassierer Michael Schütz und die LV-Schriftführerin & LV-RfÖ Anke Löhr sowie alle anwesenden Club- bzw. Sektionsvorsitzenden und Delegierten recht herzlich. Der LV-Vors. Peter Hölzer ergriff das Wort und begrüßte auch alle Delegierten.

Die Tagesordnungspunkte wurden verlesen und wurde um den Punkt 10.2 erweitert und so von den Anwesenden genehmigt.

Rita Rottstegge bat alle Anwesenden sich für eine Schweigeminute der verstorbenen Zuchtfreunde von ihren Plätzen zu erheben.

Die Feststellung der Anwesenheit übernahm die Zuchtfreundin Rottstegge. Es waren 23 Clubs bzw. Sektionen anwesend, es fehlte 1 Club/Sektionen entschuldigt und 9 Clubs/Sektionen unentschuldigt. Somit kamen 47 Stimmen von 73 Stimmen zusammen, damit war die JHV beschlussfähig.

Auf das Verlesen der Niederschrift von 2022 wurde auf Antrag von Peter Hölzer jun. (W193) verzichtet, da sie jedem Club/Sektion im Vorfeld zugegangen war. Sie wurde ohne Einwände von den Anwesenden genehmigt.

Wolfgang Schmidt (Vorsitzender W664) gab einen kurzen Bericht über die 33. LCVS ab. Er bedankte sich bei den Ausstellern, beim W221 Schloß Holte-Stukenbrock, beim Vorstand der Landesclubvereinigung für die Unterstützung und bei Anke Löhr für die Erstellung der Rassebilder.

Volker Stüve (W664) gab den Rechenschaftsbericht ab, es wurde ein kleiner Gewinn erwirtschaftet.

Dann folgten die Jahresberichte des Vorstands.

Rita Rottstegge verlas ihren Bericht: „Das Zuchtjahr 2022 ist beendet und beginnen möchte ich meinen Bericht mit einem Dank an Peter Lührs, unserem langjährigen Landesclubobmann, für seinen Einsatz und seine geleistete Arbeit zum Wohl der Clubarbeit in der Rassekaninchenzucht. Am 28. August letzten Jahres gab er seinen Rücktritt aus gesundheitlichen Gründen bekannt. Ich wünsche ihm für die Zukunft alles Gute. Entgegen dem allgemeinen Trend war ein kleiner Zuwachs von 9 Clubzüchterinnen und Clubzüchtern zu verzeichnen. Somit stieg die Mitgliederzahl von 604 (Stand 31.12.2021) auf 613 (Stand 31.12.2022). Organisiert waren sie in 35 Clubs bzw. Sektionen. Zum 31. Dezember 2022 haben sich der Farben und Zeichnungs-Club, Sektion Dortmund W144 und der Widder-Club, Sektion Sauerland W535 abgemeldet. Die Jahreshauptversammlung wurde am 19. März 2022 in der Gaststätte „Zur Alten Eiche“ in Dortmund abgehalten. Anwesend waren 26 Clubs bzw. Sektionen, 5 Clubs/Sektionen fehlten entschuldigt und 4 Clubs unentschuldigt. Mit 36 Stimmen aus der Versammlung und 3 Stimmen aus dem Vorstand war die JHV beschlussfähig. Im Juni fand die ZDRK Bundestagung in Schkeuditz statt. Dort wurde in der JHV der ZDRK Clubobmann Jens Petzold in einer geheimen Wahl in seinem Amt bestätigt. Nachdem in den Jahren 2020 und 2021 viele Ausstellungen pandemiebedingt ausfallen mussten, konnten in 2022 wieder zahlreiche Clubschauen im Landesverband durchgeführt werden. Insgesamt wurden auf 14 Clubschauen, davon eine Tischbewertung, 1060 Rassekaninchen ausgestellt. Am 8. und 9. Oktober 2022 fand die Kalifornier-, Marder-, Siamesen- und Russen-Clubvergleichsschau in der Kornbrennerei Bimberg in Iserlohn-Drüpplingsen statt, die vom W389 durchgeführt wurde. Es wurden 309 Tiere gemeldet. Am 29. und 30. Oktober 2022 richtete der Deutsche-Riesen-Club W20 die 19. Vergleichsschau der Riesenclubs in der Mehrzweckhalle in Harsewinkel aus. Mit 915 ausgestellten Deutschen Riesen war es eine repräsentative Ausstellung. Am gleichen Wochenende fand die Widderclubvergleichsschau in der Ostwestfalen-Halle in Verl-Kaunitz statt. Veranstalter dieser Schau war der Widder-Club, Sektion Recklinghausen W261. Mit 1881 gemeldeten Widderkaninchen zählt sie zu den größten Ausstellungen dieser Art. Ein Dankeschön gilt allen ausrichtenden Clubs der Ausstellungen, die so zu einer erfolgreichen Präsentation unserer Rassekaninchen beigetragen haben. An dieser Stelle möchte ich alle erfolgreichen Clubs, Clubzüchterinnen und Clubzüchter beglückwünschen. Ebenfalls fand am 29. und 30. Oktober 2022 die Landesclubschau der westfälischen Rassekaninchenzüchterinnen und Rassekaninchenzüchter in der Ostwestfalen-Halle in Verl-Kaunitz statt. Hier konnten, trotz konkurrierender Ausstellungstermine im Oktober, 435 Tieren gezeigt werden. Zusammen mit der Ostwestfalen Schau und der Widderclubvergleichsschau war es eine hervorragende Ausstellung. Die

Zusammenlegung der Schauen zeigte, dass solche Veranstaltungen so an Attraktivität gewinnen. Für die Durchführung der 33. Landesclubschau danke ich dem ausrichtenden Rex-Club W644 und gratuliere allen Preisträgerinnen und Preisträgern. Zum Abschluss meines Berichtes bedanke ich mich bei der Vorstandskollegin und den -kollegen in der Clubvereinigung, den Club- und Sektionsvorsitzenden und den Mitgliedern des Landesverbandsvorstandes für die gute Zusammenarbeit. Allen Züchterinnen und Züchtern wünsche ich viel Gesundheit und ein erfolgreiches Zuchtjahr 2023.“ gez. Rita Rottstegge (*stellv.LC-Obfrau*)

Der Kassierer Kurt Sohrweide gab bekannt, dass wir ein kleines Plus erwirtschaftet haben. Die Revisoren waren die Zuchtfreunde Robert Rottstegge (W611) und Jürgen Schlereth (W611). Der Zuchtfreund Rottstegge bestätigte dem Landesclubkassierer eine sehr gute, korrekte und ordentliche Kassenführung.

Zur weiteren Aussprache der Berichte gab es keine Wortmeldungen aus der Versammlung.

Der Zuchtfreund Rottstegge stellte den Antrag den gesamten Vorstands zu entlasten, welcher einstimmig von der Versammlung bestätigt wurde.

Dann fanden die Vorstandswahlen statt. Peter Hölzer jun. fungierte als Wahlleiter. Er sprach seinen Dank dem gesamten Landesclubvorstand aus und besonders bedankte er sich beim zurückgetretenen Landesclubobmann Peter Lührs für seine geleistete Arbeit und wünschte ihm alles Gute für die Zukunft. Die Zuchtfreundin Rita Rottstegge (W611) wurde von der Versammlung mehrheitlich bis 2024 zur LV-Clubobfrau gewählt. Der bisherige Kassierer Kurt Sohrweide (W154) wurde bis 2027 wieder gewählt und der Zuchtfreund Benjamin Freitag (W154) wurde in das Amt des stellv. Clubobmann bis 2025 gewählt. Alle Drei nahmen die Wahl an und bedanken sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

Es lag kein Antrag vor. Auf Wunsch wird der Versammlungstermin wieder auf einen Sonntag verlegt. Es sollen auch wieder Referate in den Versammlungen abgehalten werden.

Rita Rottstegge wies noch einmal über die Vorgehensweise für den Antrag einer Clubvergleichsschau hin. Es gibt von der ZDRK-Clubvereinigung ein spezielles Formular, welches bei ihr erhältlich ist. Damit wird sichergestellt, dass pro Jahr nur eine Clubvergleichsschau pro Rasse stattfindet.

Zum Abschluss wünschte sie allen Delegierten noch eine gute Heimreise und verabschiedete sich mit "Gut Zucht". Die Versammlung endete um 16:10 Uhr.

Die nächste Jahreshauptversammlung findet am Sonntag, den 17. März 2024 um 10:00 Uhr in der Kornbrennerei Bimberg (Lenninghauser Weg 1, 58640 Iserlohn - OT Drüpplingsen) statt.

Tatjana Ruthmann, Schriftführerin & RfÖ



Vorstand der Landesclubvereinigung westfälischer Rassekaninchenzüchter  
Von links: Benjamin Freitag (*stellv. Clubobmann*), Tatjana Ruthmann (*Schriftführerin & RfÖ*), Rita Rottstegge (*Clubobfrau*) und Kurt Sohrweide (*Kassierer*)